

# Silvesterkonzert mit der »festival:philharmonie westfalen« und dem Geigen- Virtuosen Jozsef Lendvay



József Lendvay. Foto:  
Panteleev

Am Freitag, 31. Dezember, tritt die »festival:philharmonie westfalen« um 17:00 Uhr zum vierten Mal zum Silvesterkonzert im studio theater an. Wie alle Philharmoniekonzerte heißt es hier G2 – das Publikum soll geimpft oder genesen sein.

Die Nähe zum Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker endet nicht beim Namen: Auch programmatisch ist das Festivalorchester der »musik:landschaft westfalen« sehr nahe am Original, das jährlich live in 92 Länder übertragen wird und das mit Walzern, Polkas und Märschen der berühmten Strauss-Dynastie reüssiert. Im Jahr 2021 schließlich wird ein Dirigent den Takt angeben, der direkt aus der österreichischen Hauptstadt stammt und dem westfälischen Orchester aus erster Hand zeigen kann, wie die Werke der Strauss-Familie in seiner Heimatstadt interpretiert werden: Michael Zlabinger wird zum ersten Mal die »festival:philharmonie westfalen« in Bergkamen

leiten und vor dort die Neujahrstournee 2022 starten.

Es ist ganz selbstverständlich, dass das Programm sehr deutlich die Handschrift des ausgewiesenen Strauss-Kenners Zlabinger trägt. „Michael Zlabinger ist ein Glücksfall für unsere Neujahrstournee“ zeigt sich Festival-Intendant Dirk Klapsing begeistert über den österreichischen Zuwachs im Orchester. Auf dem Programm stehen unter anderem die „Waldmeister-Ouvertüre“ und die „Fledermaus-Quadrille“, komponiert von Johann Strauss Sohn ebenso wie „Rosen aus dem Süden“. Von Josef Strauss stammen die „Polka Mazur“ und der Walzer „Dorfschwalben aus Österreich“. Der berühmte „Can Can“ aus „Orpheus in der Unterwelt“ von Jaques Offenbach sorgt für das rheinische Flair in Bergkamen und als Solist des Abends konnte erneut der ungarischen Stargeiger und vielfach ausgezeichnete Geigen-Virtuose Jozsef Lendvay verpflichtet werden. Der Echo-Preis-Gewinner, der kürzlich sein Debüt in der Carnegie-Hall in New York feierte, bringt ungarisches Temperament in klassische Melodien, die unter seinen virtuoson Fingern mit rasanten Rhythmen zu neuem Leben erweckt werden und sich zur Essenz der ungarischen Lebensfreude verdichten.

Die M:LW Festival Philharmonie ist das Orchester der »musik:landschaft westfalen« und der angeschlossenen Akademie, die erstmals im Sommer 2012 Studierende aus der ganzen Welt in Borken zu gemeinsamen Proben und Auftritten unter der Leitung des weltbekannten Komponisten Krzystzof Pendercki versammelte. Das Orchester steht in der Tradition dieser Akademie und kommt mehrfach jährlich zu Konzertphasen zusammen. Bereits seit 2018 geht das Orchester im Januar auf eine große Tournee durch kleinere und mittlere Städte in Westfalen. Dabei werden ganz bewusst die Städte besucht, in denen Orchesterkonzerte aus unterschiedlichen Gründen eher selten geworden sind und in denen das kulturelle Leben dort um ein außergewöhnliches Ereignis bereichert wird. „Wir freuen uns sehr, erneut in Bergkamen gastieren zu dürfen und sind sehr glücklich über die bereits seit 2017 andauernde enge und außergewöhnliche

Partnerschaft mit der Stadt und dem Kulturamt Bergkamen“, so Klapsing im Gespräch.

Michael Zlabinger konnte als jüngster Dirigent von Zimmermanns *Die Soldaten* am Teatro Real Madrid 2018 Rezeptionsgeschichte schreiben. Nach der Arbeit an *Moses und Aron* (Opernhaus Zürich), *Lady Macbeth von Mzensk* und *Die Weiden* (Wiener Staatsoper), *Salome* (Teatro Carlo Felice) und *Elektra* (Opernhaus Athen) setzte sich damit eine intensive Auseinandersetzung mit der Oper des 20. Jhdts. fort. Weitere Schwerpunkte seines Repertoires bilden die Werke der Wiener Klassik und das Schaffen Richard Wagners. Am Opernhaus Zürich war er mehrere Spielzeiten als Gastdirigent tätig, Konzerte und CD-Aufnahmen führten ihn nach Belgien, Ecuador, Dänemark, Rumänien, Bulgarien, Spanien, Italien, Tschechien, und in die Slowakei, zum DSO Berlin, zum DR Symfoniorkestret Kopenhagen, zur Orquesta sinfónica Nacional del Ecuador und zum Choriner Musiksommer.

Aktuelle Engagements umfassen die Wiener Kammeroper, die Bayerische Staatsoper, die Staatsoper Hamburg, die Wiener Festwochen, die Salzburger Festspiele sowie das Holland Festival

**Freitag, 31.12.2021 | 17:00 Uhr**

studio theater bergkamen | Albert-Schweitzer-Str. 1 | 59192 Bergkamen

Karten: 29,- € (25,- € ermäßigt)

Weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder [a.mandok@bergkamen.de](mailto:a.mandok@bergkamen.de)